

**Selbst ist die Frau!**

## **Miss DIY zeigt, wie einfach Tapezieren ist**

**Düsseldorf, im September 2014.** Wie einfach Tapezieren sein kann, zeigt die amtierende Miss Do-it-yourself (DIY), Martina Lammel. Bekannt ist die 44-jährige Baden-Württembergerin aus Fernsehsendungen wie dem „ARD Buffet“ oder dem Pro7 Wissensmagazin „Galileo“. Im November 2013 wurde sie von der DIY Academy zu Deutschlands bester Heimwerkerin gekürt. Seit 2002 sucht die DIY Academy alle zwei Jahre nach der begabtesten Heimwerkerin Deutschlands. Mit dem Contest möchte sie zeigen, dass viele Frauen sich nicht auf vermeintlich typische Frauen-Tätigkeiten beschränken, sondern auch wissen, wie man gekonnt mit Quast, Spachtel und Kleister umgeht.

Und so einfach geht es. Die Miss DIY macht's vor:

1. Das Schwierigste direkt zu Beginn: Bevor tapeziert wird, muss man sich für eine neue Tapete entscheiden – und das fällt bei der großen Tapetenvielfalt gar nicht so leicht. Ist die Tapetenart, wie z.B. Foto-, Vlies-, Papier- oder Textiltapete festgelegt, kann zwischen unzähligen Mustern, Farben und Strukturen ausgewählt werden. Wir verwenden aufgrund der leichten Verarbeitbarkeit die beliebteste Tapete: die Vliestapete. Bei ihr fallen Weichzeiten weg und der Kleister kommt direkt auf die Wand und die Tapete lässt sich leicht an der Wand abrollen.
2. Zum Tapezieren wird folgendes Werkzeug benötigt: Wasserwaage, Bleistift, Zollstock, Moosgummirolle, Lammfellrolle, ggf. Nahtroller, Tapezierspachtel oder -schiene, Tapezierbürste, Cutter, Schere, Pinsel, Spezialkleister z.B. Kleister für Vliestapeten von Metylan, Pinsel, eventuell ein Tapeziertisch, Leiter, Eimer
3. Das komplette Paket Spezialkleister nach Packungsanleitung mit Wasser in einem Eimer anrühren.
4. Die angrenzende Decke und Boden mit Kreppband abkleben.
5. Um die Tapete lotrecht zu verkleben, muss die Wand mit Hilfe der Wasserwaage und dem Bleistift markiert werden.  
Hinweis: Hier wird mit einer Mustertapete gearbeitet, daher wird von der Wandmitte beginnend tapeziert. Die seitlichen Bahnen werden entsprechend zurechtgeschnitten.
6. Anschließend die Wandhöhe ausmessen und das Maß plus 5 cm Überstand auf die Tapetenrolle übertragen.
7. Die Tapete an der entsprechenden Stelle umknicken und entlang des Knickes mit einer Schere zurechtschneiden.
8. Für die angrenzende Bahn den Rapport beachten, dafür die Tapeten Stoß auf Stoß legen.  
Hinweis: Beim versetzten Halbansatz (wie hier) sind die erste und dritte Bahn sowie die zweite und vierte Bahn identisch. Dazwischen gibt es eine Musterverschiebung um eine halbe Rapporthöhe.

9. Vlieskleister etwas über Bahnbreite mit einer Lammfellrolle oder Quast direkt auf die Wand auftragen – in den Ecken einen Pinsel verwenden. Metylan hat einen Spezialkleister, der am Anfang pink ist, der aber nach einiger Zeit vollständig durchsichtig wird. Hier lässt sich gut erkennen, ob man den Kleister gleichmäßig und ausreichend aufgetragen hat.
10. Die zugeschnittene erste Bahn mit Überstand zur Decke anlegen und von Innen nach Außen mit einer Tapezierbürste feststreichen. In den Ecken die Tapete mit einem weichen Spachtel fixieren.
11. Angrenzende Bahn andrücken und ggf. mit einem Nahtroller den Nahtbereich mit leichtem Druck andrücken.
12. Die Überstände an Decke und Boden entlang einer Tapezierschiene oder eines Tapezierspachtels mit einem Cutter abtrennen.
13. Ausgetretenen Kleister mit einem sauberen Schwamm und sauberen Wasser entfernen.
14. Wird eine Innenecke tapeziert, ist zu beachten, dass eine Bahnbreite nicht „um die Ecke“ oder „durch die Ecke“ tapeziert wird. Daher den Abstand von der Bahn zur angrenzenden Wand ausmessen und mit 1 bis 2 cm Überstand auf die Tapetenrolle übertragen. Die zurechtgeschnittene Bahn an die Wand bringen.
15. Die restliche Tapetenbahn wird an der anliegenden Wand angebracht. Vorher erneut das Lot fällen.
16. Bevor an Steckdosen gearbeitet wird, unbedingt den Strom am Sicherungskasten abstellen. Zuerst die Blenden von den Steckdosen abnehmen, da die Tapetenbahn über die Steckdosen tapeziert wird. Anschließend die Erdungskontakte mit der Hand durch die Tapete drücken und sauber mit einem Cutter ausschneiden.
17. Zum Schluss das Meisterwerk und seine vollbrachte Leistung bestaunen.

Pressetext und Pressefotos (Bildquelle: DIY Academy / DTI) zum Download finden Sie unter:  
<http://www.tapeten.de/presse/>

**Kontakt:**

Karsten Brandt  
Deutsches Tapeten-Institut GmbH  
Berliner Allee 61  
40212 Düsseldorf  
Tel. (0211) 862 864-11  
Fax (0211) 862 864-13  
E-Mail: [presse@tapeten.de](mailto:presse@tapeten.de)

Katharina Hoffmann  
Jeschenko MedienAgentur GmbH  
Eugen-Langen-Str. 25  
50968 Köln  
Tel. (0221) 3099-155  
Fax (0221) 3099-200  
E-Mail: [k.hoffmann@jeschenko.de](mailto:k.hoffmann@jeschenko.de)

## Selbst ist die Frau!

Die amtierende Miss DIY zeigt, wie einfach Tapezieren ist.



Tapete auswählen



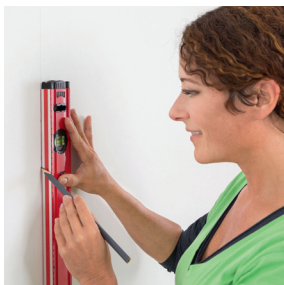
Tapezierwerkzeug zurechtlegen



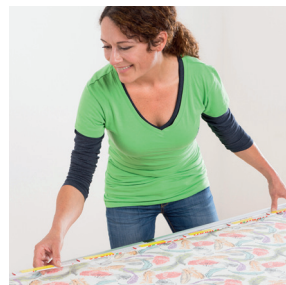
Kleister anrühren



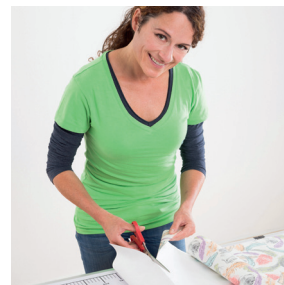
Decke und Boden abkleben



Tapete lotrecht verkleben,  
dafür Markierungen machen



Maße nehmen und übertragen



Bahnen zurechtschneiden



Tapetenrapport beachten



Kleister auftragen



Tapete von Innen nach Außen  
feststreichen



Angrenzende Bahn andrücken



Überstände abtrennen



Innenecke tapezieren  
Hinweis: Nicht die komplette Bahn  
über die Ecke tapezieren



Reststück anlegen



Steckdosen sauber ausschneiden



Es ist geschafft

Die druckfähigen Bilddaten sowie weiteres Fotomaterial und eine ausführliche Tapezieranleitung finden Sie in unserem Pressebereich unter der folgenden URL: [www.tapeten.de/presse/pressebilder](http://www.tapeten.de/presse/pressebilder)